

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Abgaben dieses Gutes siehe beim Abschnitt „Von den herzoglichen Güterverzeichnissen“.

Die Besitzer dieses Gutes waren:

1. Andreas Schiefer, 1647 vermählt mit Anna Grabmeier.
2. Das Gut erbte die Tochter aus dieser Ehe, Maria Schiefer, die sich im Jahre 1702 mit Michael Königsberger von Gundertshausen vermählte. Damals hieß das Gut „Michelbruggnergut“. Im Jahre 1703 heiratete Michael Königsberger in zweiter Ehe Maria Pöschinger von Handenberg.
3. Die Erbin war Maria Königsberger aus der zweiten Ehe (geb. 1704), die im Jahre 1722 den Andreas Gan (Brundaller), Bauerssohn vom Gan gute heiratete. Maria Gan starb 1747. Als Witwer vermählte sich Andreas Gan mit Maria Pfaffelmoser von Ginhöring (gest. 1802).
4. Das Gut übernahm der Sohn aus der zweiten Ehe, Johann Gan (geb. 1748, gest. 1809), der 1782 Katharina Ecker, Kerntochter von Gilgenberg (geb. 1765), heiratete.
5. Hierauf folgte der gleichnamige Sohn (geb. 1786, gest. 1828), der sich mit Maria Birgmann, Bauersochter von Billi zu Spieglarn vermählte (gest. 1843). Nach dem Tod ihres Mannes heiratete sie 1830 den Franz Reichenhofer.
6. Ihm folgte die Tochter aus erster Ehe Anna Maria Gan (geb. 1828, gest. 1859), die sich mit Franz Kottenbuchner, Hofersohn von Spieglarn, vermählte. Dieser heiratete nach dem Tode seiner Frau im Jahre 1861 Maria Straßhofer vom unteren Sengthaler (gest. 1910 im Alter von 74 Jahren).
7. Das Gut erbte die Tochter aus der zweiten Ehe, Christine Kottenbuchner (geb. 1863, gest. 1927), die sich im Jahre 1908 mit Heinrich Hangöbl, Kirchwegerohn von Gilgenberg, vermählte (geb. 1866, gest. 1932).
8. Jetzt bewirtschaftet das Gut ein Verwandter, Franz Hangöbl, der Sohn der Kreszenz Kottenbuchner (geb. 1897), der sich am 3. März 1936 mit Anna Schacherbauer, Erlshubertochter von Kohlbach, Pfarre Handenberg (geb. 1907), vermählte.